

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin

Für Fensterumschlag



Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
in Kooperation mit DGB Kreisvorpommern-
Rügen und der DGB Rechtsschutz GmbH

Ort:

InterCityHotel Stralsund
Tribseer Damm 76
18437 Stralsund

Das InterCityHotel Stralsund befindet sich
direkt am Bahnhof. Eine öffentliche Garage
ist (kostenpflichtig) vorhanden.

Um Anmeldung wird gebeten.
Die Veranstaltung ist öffentlich und
kostenfrei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wen-
den Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 51 25 96
Fax: 0385 - 51 25 95
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

EINLADUNG

Der Mindestlohn ist da - Was nun?

Datum: 21. Januar 2015

Beginn: 17.00 Uhr

Stralsund



Landesbüro MV



Die Friedrich-Ebert-Stiftung und der DGB Kreisvorpommern-Rügen laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung:

Der Mindestlohn ist da – was nun?

am 21. Januar 2015
um 17.00 Uhr
im InterCityHotel, Stralsund.

Ab dem 01.01.2015 gilt in ganz Deutschland der gesetzliche Mindestlohn. Endlich wurde durch den jahrelangen Druck der Gewerkschaften und auf Betreiben der SPD ein Gesetz auf den Weg gebracht, das von über 80% der deutschen Bevölkerung gefordert wurde. Während die Gewerkschaften von einem Erfolg und positiven Auswirkungen ausgehen, sprechen Arbeitgeberverbände vom Untergang der deutschen Wirtschaft.

Ein Bruttostundenlohn von 8,50 Euro kann, bei genauer Betrachtung, dabei jedoch nur eine Lohnuntergrenze sein. Im Landkreis Vorpommern-Rügen profitieren schon jetzt fast 40% der Vollzeitbeschäftigten von diesem Mindestlohn. Für die Betroffenen bedeutet er mehr Geld für die Altersabsicherung und damit auch die Entlastung der kommunalen Finanzen.

Was sind die Folgen des Mindestlohns im Einzelnen und worauf sollte bei der Umsetzung geachtet werden? Darüber möchten wir Sie gemeinsam mit Arbeitsrechtler_innen, Arbeitsmarktexpert_innen und weiteren Gästen informieren und mit Ihnen diskutieren.

Programm

Begrüßung

Volker Schulz, DGB Regionsgeschäftsstelle Vorpommern

Einführung

Der Mindestlohn und seine Auswirkungen

Sandra Kothe-Woywode

Teamleiterin der DGB Rechtsschutz GmbH M/V

Podiumsdiskussion mit

- **Jörg Dahms**, Gewerkschaft NGG
- **Peter Hüfken**, Kommunales Job-Center Vorpommern-Rügen
- **Dr. Jürgen Radloff**, Agentur für Arbeit Stralsund
- **Sonja Steffen**, MdB
- **Jürgen Suhr**, MdL

Moderation:

Frederic Werner, FES

Anschließend besteht die Möglichkeit für Nachfragen am Stand der DGB Rechtsschutz GmbH oder weiterführende Gespräche bei einem kleinen Imbiss

ANMELDUNG

(Um Anmeldung wird gebeten.)

Fax: 0385 - 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de
Internet: www.fes-mv.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

An der Veranstaltung

„Der Mindestlohn ist da – Was nun?“
am 21. 01. 2015 in Stralsund

nehme ich teil.

Datum, Unterschrift

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.